



ANSETZGIPS

GI-5

Verpackung

20
KG

Megaron Ansetzgips grau ist eine trockene Gipsmischung geeignet zum Kleben von Gipskartonplatten ebenso zum Ankleben von Wärmedämmplatten im Innenbereich.

ALLGEMEINE CHARAKTERISTIK

Der Ansetzgips ist ein trockenes, fertiggestelltes Gipsgemisch, das für die selbständige Vorbereitung vorgesehen ist. Die Spachtelmasse soll einfach mit Wasser durchgemischt werden.

BESTIMMUNG

Das Produkt ermöglicht die Gipskartonplatten an keramische Oberflächen anzukleben.

GEGENANZEIGEN

Das Produkt soll nicht auf Metall, Glas, Kunststoff und holzähnliche Stoffe, sowie Betonfertigteilen eingesetzt werden. Es soll auch nicht auf feuchte, korrodierte und solche Oberflächen, wo der Bindungsprozess noch dauert, verwendet werden. Nicht empfehlenswert ist die Verwendung des Produkts an Orten, die konstant feucht sind, und in Räumen, in denen die Luftfeuchtigkeit dauerhaft 70% übersteigt. Vorübergehende hohe Luftfeuchtigkeit in Küchen und Bädern ist für das Produkt nicht schädlich.

EIGENSCHAFTEN

• Bindungszeit

Die Bindungszeit der Masse seit dem Moment, an dem sie mit Wasser gemischt wird, ist von der Umgebungstemperatur und der zum Baumörtel verwendeten Wassermenge abhängig. Bei Temperatur

von 20°C und bei Verhältnis Wasser zu Bindemittel von 1:2 beträgt die Bindungszeit 30 bis 40 min. Niedrigere Temperaturen und mehr Wasser verlängern die Bindungszeit, während höhere Temperatur und niedrigere Wassermenge sie reduziert. Bei Temperaturen unter 5°C hört die Bindungsreaktion fast vollständig auf.

• Offene Arbeitszeit

Die offene Arbeitszeit, also die Möglichkeit der Korrektur und Anpassung der gedrückten Platte, ist von der Saugfähigkeit der Oberfläche und der Auftragsdicke abhängig.

VORBEREITUNG DER OBERFLÄCHE

Das bestimmungsgemäß angewandte Produkt erfordert keine Vorbereitungen, die mit der Vorbereitung der Oberfläche verbunden sind. Soll es auf die alten Mauern, alten Putz, Beton oder Gasbeton angewandt werden muss die Oberfläche zuerst grundiert werden.

BAUMÖRTEL

Für Vorbereitung des Mörtels soll nur sauberes, am besten Trinkwasser, mit Temperatur von 5 bis 30°C im Verhältnis 1 l Wasser zu 2 kg Bindemittel Der Mörtel kann von Hand oder mechanisch mit elektrischen Mischwerkzeug gemischt werden. Bei manuellem Mischen soll das trockene Produkt ins Wasser gegeben werden. Die Maßnahmen sollen fortgesetzt werden, bis das ganze Wasser aufgesaugt ist und der Mörtel betriebsbereit ist. Bei mechanischem Mischen soll das trockene Produkt einmalig ins Wasser geschüttelt und so lange durchgemischt werden bis eine einheitliche Masse erreicht wird. Zu Beginn des Mischens ist die Masse dünner.

Nach ca.1 Minute wird sie dichter. Nach weiteren 2-3 Minuten wird die richtige Konsistenz erreicht. Ist die Masse zu dünn oder zu dick ist, soll das trockene Produkt oder Wasser hinzugefügt und nochmal durchgemischt werden. Maßnahmen zur Richtigkeit der Dichte sind nur innerhalb den ersten 10 Minuten zu machen. Der Mörtel soll in sauberen, rostfreien Behältern vorbereitet werden. Die Wahl der richtigen Mörtelkonsistenz ist sehr wichtig. Die Konsistenz soll möglichst dünnflüssig sein, sie soll aber nicht herunterfließen wenn die Platten vertikal platziert sind. Die richtig gewählte Konsistenz ermöglicht die Platte an die Oberfläche zu drücken und sie erneut wegzuschieben, ohne dass der Leim Kontakt mit der Oberfläche und zugleich mit der Platte verliert. Der Mörtel soll in sauberen, rostfreien Behältern vorbereitet werden.

ARBEITSTECHNOLOGIE

Wenn man Gipskartonplatten anklebt, muss der Mörtel zuerst auf die Oberfläche der Platten aufgetragen und erst dann auf die Oberfläche der Platten gepresst werden. Mörtelproportionen sollen alle 50 cm je etwa 0,5 l aufgetragen werden. Damit man eine ebene Oberfläche erhält, soll zum pressen der Platten eine Latte mit der Länge von 1 bis 2 m angewandt werden. Wenn die Platte zu stark gepresst wurde, muss sie unverzüglich von der Oberfläche durch schnelle, kurze Bewegungen abwechselnd Drücken und Ziehen gezogen werden. Jede neue Platte wird erst dann aufgetragen, wenn die bereits aufgetragene gebunden ist. Für alle Nassarbeiten soll sauberes Werkzeug aus Edelstahl und zum Schleifen das Schleifnetz verwendet werden. Die Nassarbeiten sollen bei Temperaturen von 5 bis 30°C durchgeführt werden.

VERPACKUNG UND LAGERUNG

Das Produkt wird in 20 kg dreischichtige Papierventilsäcke verpackt, wobei eine Schicht feuchtigkeitshemmend ist. Es soll trocken, original verpackt, bei 0-40°C gelagert werden. Paletten können bis maximal drei Schichten aufeinander gelegt werden.

GARANTIE

Wenn das Produkt bestimmungsgemäß, nach der vorgelegten Beschreibung und allgemein geltenden Bautechnologie verwendet wird, garantiert der Hersteller 12 Monate lang die Standardnormen des Produkts (Herstellungsdatum auf der Verpackung).

TECHNISCHE DATEN

Brandverhalten: A1

Verbrauchszeit: 30-45 min.

Calciumsulfat: mehr als 30% der Masse

Haftungsfähigkeit zur: nicht weniger als 0,1 MPa

Kapazität: ca. 1 kg/dm³

Mörtels Verbrauch: ca. 3 kg/m² Gipskartonplatte

Verhältnis Wasser zu Produkt: 0,5:1

Haftung: ≥ 0,06 MPa

Bauwesen – zur Befestigung von Wärmedämm- und Gipskartonplatten